



# Stadtnachrichten KIRCHSCHLAG

Aigen • Kirchsclag • Lembach • Stang • Ungerbach

in der Buckligen Welt



## Spatenstich Junges Wohnen

Von links: GR. Michael Schwarz, StR. Ing. Josef Schier, Vizebürgermeister Karl Kager, MSc., Bauhofleiter GR. Harald Hölzl, Bürgermeister Josef Freiler, LAbg. Franz Rennhofer, GR. Friedrich Beisteiner, StR. Ernst Bauer, GR. Mario Tanzler, StR. Maria Reithofer und GR. Petra Czerwenka

Seite 5

Foto: Erika Lechner



Initiative GEMEINSAM.SICHER S. 6



Kurt Kogelbauer, oberster Lion Österreichs S. 9



Infrastruktur: Äußerer Markt–Stanger Straße S. 4



Hermann Pernsteiner: Wechsel zu Merida S. 20



## Werte Kirchschlagerinnen und Kirchschlager!

### Liebe Gäste unserer schönen Stadt!

*Ein Herbst mit vielen Herausforderungen beginnt.*

*Eine Neuwahl des Nationalrates ist notwendig geworden. Leider wurde nicht mehr gearbeitet. Dies ist aber für uns notwendig. Aus diesem Grund wird es ausschlaggebend sein, dass es zu einer stabilen Regierung kommen kann. Nutzen wir das Wahlrecht, um dies zu sichern.*

*Arbeit ist für uns die wichtigste Sache in Kirchschlag. So wurden viele Projekte finalisiert. Die Brücke in Ungerbach wurde fertig gestellt, weitere Parkplätze am Gemeindeparkplatz beim Hönig geschaffen, und die Neue Mittelschule wurde generalsaniert.*

*Es starten aber schon wieder weitere Schritte in unserem Arbeitsprogramm.*

*Die Konkurrenzstraße zwischen Gehring und Stang wird weiter ausgebaut. Das Land NÖ unterstützt dieses Projekt mit € 100.000,-, welche durch LHStv. Stephan Pernkopf zugesagt wurde.*

*Der Spatenstich zum Bau von 18 Wohneinheiten am ehemaligen Tennisplatz ist erfolgt. Als Generalunternehmer wurde die Firma Handler Baugesellschaft m.b.H. gefunden. Die Fertigstellung wird für Ende 2018 erwartet. Sollten Sie Interesse an einer Wohnung haben, melden Sie sich bitte beim Stadtamt.*

*Die Sanierung und der Ausbau der Infrastruktur gehen weiter. Die Bäcker-gasse wird generalsaniert. Im Äußeren Markt und in der Stanger Straße wird ein Zukunftsprojekt gestartet. Durch die Zusammenarbeit von EVN, NöGIG und Stadtgemeinde Kirchschlag, mit Ihren Unternehmen Wasserversorgung und Kraftwärme, erfolgt der Ausbau der gesamten Infrastruktur.*

*Was wird gemacht? Neuverlegung der Fernwärmeleitung, Wasserversorgung, Glasfaserleerverrohrung, Stromversorgung und Leerverrohrung für Funkinternet. Des Weiteren wird der Regenwasserkanal mitsaniert. Mit der Straßenmeisterei wurde vereinbart, dass die Straße von der B55 bis zum Passionsspielhaus komplett saniert wird. Somit ist dieser Straßenzug für die nächsten Jahrzehnte generalsaniert. Ein Dank bereits jetzt an alle Anrainer für Ihr Verständnis, falls es zu Behinderungen kommt.*

*Ich wünsche allen einen goldenen Herbst mit klaren Entscheidungen für unser Land.*

*Euer Bürgermeister  
Freiler Josef*

## 2. Nachtragsvoranschlag 2017

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. September 2017 den 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2017 einstimmig beschlossen.

Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes weisen Mehreinnahmen in der Höhe von € 214.700,- auf.

Davon werden € 109.800,- im außerordentlichen Haushalt „verbraucht“ – der Rest in der Höhe von € 104.900,- wird in den außerordentlichen Haushalt überführt.

Die Auflage des 2. Nachtragsvoranschlages 2017 zur öffentlichen Einsicht war vom 30. August bis einschließlich 13. September 2017 und wurde dementsprechend kundgemacht.

## Pachtvertrag Eislaufplatz

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. September 2017 beschlossen, einen Pachtvertrag mit Herrn Paul Kogelbauer für die Grundstücke .29 und 75/3, KG Kirchschlag, zur Benützung als Eislaufplatz in den Monaten von November bis März jeden Jahres auf die Dauer von 3 Jahren abzuschließen.

Somit wurde das Wintersportangebot in unserer Gemeinde für die nächsten Jahre gesichert.

Ein ganz besonderer Dank ergeht hiermit auch an die Familie Kogelbauer, die diese Fläche nun bereits seit vielen Jahren als Eislaufplatz zur Verfügung stellt.

## Grünschnittplatz



Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie wieder daran erinnern, dass der Grünschnittplatz in der Stanger Straße ausnahmslos für die Ablagerung des Grün- und Baumschnittes verwendet werden darf.

**Auf keinen Fall dürfen dort Biomüll-Abfälle gelagert werden!**

Wir ersuchen Sie auch, den Grünschnitt nicht in den Bachböschungen zu entsorgen, um Verklausungen bei eventuell auftretendem Starkregen zu vermeiden!

## Tarif- und Gebührenanpassungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. September beschlossen, folgende Tarife und Gebühren anzupassen:

### **Bastelbeiträge in den Kindergärten:**

ab 1. September 2018 ..... € 17,- pro Monat

### **Ferienbetreuung im Kindergarten:**

ab 1. Juli 2018 ..... € 6,- pro Tag

### **Schulische Nachmittagsbetreuung:**

ab 1. September 2018 ..... Erhöhung um 3 %

### **Musikschularife:**

ab SJ 2018/19 ..... Erhöhung um 3 %

### **Turnsaalbenützungsgebühren:**

Um die Betriebs- und Reinigungskosten für unsere Turnsäle zu decken, werden ab 1. Oktober 2017 Gebühren in der Höhe von € 10,- pro Stunde für die Benützung eingehoben.

Dies ist in anderen Gemeinden schon selbstverständlich und wird auch seitens der Gemeindeaufsicht empfohlen.

Als Nachwuchsförderung werden wir von Kindern und Jugendlichen bis 15 Jahren kein Benützungsentgelt zu diesen Einheiten einheben (bei kostenlosen Angeboten für Kinder und Jugendliche).

## Neue Mitarbeiterin in der Nachmittagsbetreuung

Nachdem Frau Angelika Schuh auf eigenen Wunsch den Dienstvertrag als Nachmittagsbetreuerin in der Neuen Mittelschule nicht verlängert hat, wurde diese Stelle neu ausgeschrieben.

Nach Durchsicht einiger Bewerbungen und nach einem persönlichen Gespräch wurde entschieden, Frau Julia Buchegger aus Bromberg, als Nachmittagsbetreuerin in der Neuen Mittelschule anzustellen.

Frau Julia Buchegger hat nach Absolvierung der Reifeprüfung am Bundes-Oberstufenrealgymnasium Wiener Neustadt das „Lehramt Volksschule“ an der Pädagogischen Hochschule in Eisenstadt erlangt und wird beginnend mit dem neuen Schuljahr die Tätigkeit als Nachmittagsbetreuerin übernehmen.

Die Stadtgemeinde Kirchschlag wünscht Frau Buchegger für ihre neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg!



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

## Ankauf HAKO-Citymaster



Für ein sauberes und sicheres Kirchschlag wurde das Multifunktionsgerät Citymaster 1600 angeschafft. KEHREN, MÄHEN, WINTERDIENST, WASCHEN und mehr.

Mit diesem Gerät können wir folgende Arbeiten erledigen:

**Winterdienst:** mit Splitt- oder Salzstreuung (Pflug, Streugerät, Kehrbesen)

**Kehrmaschine:** für diversen Einsatz, Splitt kehren nach dem Winter, div. Reinigungen nach Veranstaltungen oder anfallende Straßenreinigungen (Kehrmaschine mit Drei-Besen-System).

**Hochdruckreiniger:** für saubere Mistkübel, Verkehrszeichen, Bushaltestellen (Glasreinigung).

**Saugeinrichtung:** Der Citymaster 1600 hat auch eine Saugereinrichtung, mit dieser können wir Straßeneinläufe und Kanalschächte aussaugen.



## Friedhofsordnung und Friedhofsgebühren

Der Bürgermeister hat am 23. August 2017 eine neue Friedhofsordnung für den Friedhof Kirchschlag erlassen.

Diese Verordnung mit der Zl. 50 F 817/2017-G, umfasst 12 A4-Seiten und liegt am Stadttamt zur Einsicht auf. Sie können diese Verordnung auch auf unserer Homepage [www.kirchschlag.at](http://www.kirchschlag.at) unter dem Menüpunkt „Bürgerservice/Verordnungen“ downloaden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. September 2017 eine neue Verordnung über die Friedhofsgebühren für die Friedhöfe Kirchschlag und Ungerbach erlassen.

Diese Verordnung mit der Zl. 53 F 817/2017-G, liegt am Stadttamt zur Einsicht auf.

Sie können auch diese Verordnung auf unserer Homepage [www.kirchschlag.at](http://www.kirchschlag.at) unter dem Menüpunkt „Bürgerservice/Verordnungen“ downloaden.

## KG-Grenzverlegung Aigen/Kirchschlag

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. September 2017 beschlossen, das Grundstück 117/1, KG Aigen, EZ 109, der Katastralgemeinde Kirchschlag zu übertragen.

Das darauf befindliche Wohnhaus von DI Ralph Marake erhält nach Durchführung der Katastralgemeindenverlegung die Adresse „Berggasse 18“.

# Nationalratswahl 2017



Gem. § 1 Abs. 3 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 wird die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, BGBl. II Nr. 190/2017, bekannt gemacht.

Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wurde als **Wahltag der 15. Oktober 2017** festgesetzt.

Als **Stichtag** wurde der **25. Juli 2017** bestimmt.

Es werden wieder 3 Wahlsprenkel gebildet, die Wahlzeit wurde von der Gemeindegewahlbehörde von 07.00 bis 15.00 Uhr festgesetzt!

Alle die Nationalratswahl betreffenden Kundmachungen und Verordnungen werden an der Amtstafel am Hauptplatz kundgemacht. Diese können Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Bürger-service/Amtstafel“ einsehen!

## Wahlservice zur Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen in den nächsten Tagen eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2017“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl**. Nutzen Sie dafür bitte

das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: **persönlich** in der Gemeinde, **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder **elektronisch** im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

### Unsere Tipps:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst **frühzeitig!**

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

**Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.**

Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal, das Wahlkarten entgegennimmt, abzugeben.

## Kirchslager Wärmekraft



Die Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. informiert

### 6 Infrastrukturmaßnahmen in einer Grabung:

- ✓ Noegig
- ✓ EVN
- ✓ Gemeinde
- Leerverrohrung Glasfaserkabel
- Neuverlegung Strom
- Leerverrohrung Datenleitung
- KWK Fernwärme
- Wasserversorgung-Erneuerung
- Kanalsanierung

Jetzt Informationen für Anschlüsse einholen.  
Stadtgemeinde Kirchschlag: 02646 / 22 13  
Bgm. Josef Freiler 0664 / 125 80 60

Informationen zu Grabungen:  
Fa. Lackner, Herr Schwarz: 0664 / 163 33 53  
Bauhelfer Harald Hölzl: 0664 526 58 26

Bauzeit Oktober bis Dezember



Der Gemeinderat hat beschlossen, sich mit der Errichtung einer Kraftwärmanlage zu beschäftigen. Die Planung der Anlage wurde an die Fa. pbeg aus Lichtenegg vergeben. Die Einreichung der Anlage wurde bereits durchgeführt. Die Zusage der BH Wiener Neustadt wird in nächster Zeit erwartet. In der

Folge erwarten wir die Zusage der OeMAG für die Einspeisung des produzierten Stromes. Nach der Zusage wird mit der Umsetzung der Anlage begonnen. Die Umsetzung des Projektes wird für unsere Gemeinde eine sichere Veranlagung der Rücklagen sein. Sollten Sie Interesse an einer Versorgung mit Wärme im

Bereich der Günser Straße oder der Stanger Straße haben, können Sie sich gerne am Stadttamt melden. Das Projekt liegt zur Gänze am Stadttamt auf und kann von jedem gerne besichtigt werden.

# Spatenstich für „Junges Wohnen“



Von links: Ing. Norbert Schandl von der NBG, Architekt BM Martin Panzenböck, StR. Ing. Josef Schier, GR. Petra Czerwenka, StR. Maria Reithofer, LAbg. Ing. Franz Rennhofer, Dir. Walter Mayr von der NBG, Bürgermeister Josef Freiler, Vizebürgermeister Karl Kager, Stadtamtsdirektor Hannes Grabner und Baumeister Ing. Walter Handler

Am 20. September 2017 erfolgte der Spatenstich für das neue Wohnprojekt auf den ehemaligen Tennisplätzen in Kirchschlag. Die Bedarfserhebung wurde durchgeführt, alle Planungen sind abgeschlossen und die Genehmigungen eingeholt – somit steht dem Baustart nichts mehr im Wege.

Die Rahmenbedingungen für das Modell „Junges Wohnen“ sind:

Nicht mehr als € 4.000,- Anzahlung, Miete ca. € 450,- inkl. Betriebskosten im Monat, die Wohnungsgröße beträgt zwischen 50 und 60 m<sup>2</sup>, der Mieter muss bei Vertragsabschluss unter 35 Jahren sein.

Die neuen Wohnungen sind in attraktiver Lage im Zentrum gelegen und werden allen Ansprüchen der zukünftigen Bewohner mit Lift und Parkplätzen gerecht.

Es werden auf diesem Areal 18 Mietwohnungen (davon 17 „Junges Wohnen“) errichtet, welche vom Land Niederösterreich gefördert werden.

Die Bauaufsicht über dieses Projekt hat die Firma NBG aus Maria Enzersdorf, die Planung wurden den Architekten Rudischer & Panzenböck aus Neunkirchen übertragen.

Die Firma Handler Bau erhielt als Generalunternehmen den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten.

Das Grundstück wurde der NBG von der **Stadtgemeinde Kirchschlag** mit einem Baurechtsvertrag übertragen. Somit hat auch die Stadtgemeinde Kirchschlag einen wesentlichen Teil dazu beigetragen, günstige Wohnungen im Zentrum zu schaffen.

Dieses **Wohnobjekt** mit 18 Wohnungen in Niedrigenergiebauweise soll bereits **Ende nächsten Jahres bezugsfertig** sein.

Weitere Infos erhalten Sie bei Frau Erhardt unter der Tel.-Nr. 02236/405-158.



Planzeichnung: Rudischer & Panzenböck Gewerbliche Architekten GmbH

## Initiative GEMEINSAM.SICHER



Von links: Bürgermeister Josef Freiler, Alfred Schwarz als Sicherheitsbeauftragter für den Polizeidistrikt Kirchschlag als persönlicher Ansprechpartner für den Sicherheitsgemeinderat. Stadtrat Josef Schier als Sicherheitsgemeinderat bildet die Schnittstelle der örtlichen Polizeiinspektion zu den Gemeindebürgern.

Die Initiative GEMEINSAM.SICHER des Innenministeriums hat das Ziel, das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu erhöhen und die Hemmschwelle

des „Aufeinander Zugehens“ zu senken. „Nichtziel“ der Initiative GEMEINSAM.SICHER ist die Installation eines „Hilfssheriffs“.

## Neues Hilfeleistungsfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Kirchschlag

Unser Rüstfahrzeug ist 25 Jahre alt. Fahrzeugrahmen, Fahrgestell, Motor usw. weisen schon viele Mängel auf. Mit 90 PS für ein 5,5-Tonnen-Fahrzeug entspricht es auch nicht mehr den heutigen Anforderungen an ein Einsatzfahrzeug.

Deshalb kaufen wir ein dem heutigen Stand der Technik entsprechendes, neues Feuerwehrfahrzeug. Dies benötigen wir speziell für die technischen Einsätze wie beispielweise Verkehrsunfälle, aber auch Schadstoffeinsätze. Nach vielen Besprechungen mit der Gemeinde und den umliegenden Feuerwehren haben wir uns für ein HLF 2 (Hilfeleistungsfahrzeug 2) entschieden. Laut der Ausrüstungsrichtlinie des Landesfeuerwehrkommandos sind auch wasserführende Armaturen und ein 2.000-Liter-Wassertank eingebaut, ideal um auch gleich Fahrzeugbrände sicher bekämpfen zu können. Das Fahrgestell ist ein Man TGM mit einem Gesamtgewicht von 15,5 Tonnen



und 290 PS, damit wir schnell am Einsatzort eintreffen und verletzte Personen effektiv retten können.

Um das Fahrzeug finanzieren zu können, werden die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kirchschlag im Oktober in den Haushalten in Kirchschlag sammeln gehen.

Wir bedanken uns schon im Vorhinein für Ihre Spende, die Sie auch von der Steuer absetzen können!

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!  
Das Kommando der FF Kirchschlag**

## Meldung von Schweinehaltungen

Aufgrund des Auftretens von Afrikanischer Schweinepest bei Wildschweinen in Tschechien (80 km von der österreichischen Grenze entfernt), wird erinnert, dass gemäß Tierkennzeichnung- und Registrierungsverordnung die Haltung von Schweinen dem Betreiber des Verbrauchergesundheitsinformationssystem (VIS) zu melden ist, damit die Haltung in dieser Datenbank registriert werden kann. Betreiber des VIS ist die Bundesanstalt Statistik Österreich. Wurde die Haltung von Schweinen im VIS noch nicht registriert, dann ist dies vom Tierhalter nachzuholen.

### Wer ist meldepflichtig?

Die Tierhalter von Schweinen (auch von als Heimtieren gehaltenen Schweinen) müssen innerhalb von sieben Tagen ab Aufnahme der Haltung diese direkt beim Betreiber des VIS melden.

### Was ist zu melden?

Es ist eine eventuell bereits vorhandene Betriebsnummer, die Daten zum Tierhalter (Adresse, die

Rechtsform des Betriebes, persönliche Daten des Tierhalters, Kommunikationsdaten) sowie Daten zur Tierhaltung (insbesondere Datum der Aufnahme der Tierhaltung, Tieranzahl) zu melden.

### Wie und wohin ist zu melden?

Die Meldung ist an die Bundesanstalt Statistik Österreich, Direktion Raumwirtschaft, VIS-Register postalisch (Adresse: Guglgasse 13, 1110 Wien) oder per E-Mail (vis@statistik.gv.at) oder per Fax (01 711 28-7782) zu übermitteln.

### Hinweis zu Freilandbetrieben

Freilandhaltungen von Schweinen müssen auf Antrag des Tierhalters gemäß Schweinegesundheitsverordnung von der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde genehmigt werden.

Nicht genehmigte Schweinefreilandhaltungen sind in Hollabrunn, Mistelbach, Gänserndorf, Korneuburg und in Gebieten nördlich der Donau der Bezirke Bruck/Leitha und Tulln seit 4. Juli 2017 verboten.



## Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f. Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern z. B. für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird.

Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Auch der Betrieb im Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss.

Der Betrieb mittels Videobrille („first person view“ – FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde“ unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar. Hier findet sich auch der Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotenzial der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu € 22.000,- Euro geahndet werden kann.



Foto: Franz Wanek

## Stadtmuseum aktuell

Dem Team um Franz Wanek und Waltraud Schmus sei für die Organisation der heurigen Museumssaison gedankt. Mit viel Einsatz sorgten sie für einen reibungslosen Ablauf und konnten zahlreiche Besucher begrüßen.

Nachdem Heinz Speck aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt hat, wird es im Herbst einen neuen Vorstand im Museumsverein geben. Heinz Speck war mitverantwortlich für die positive Weiterentwicklung des Museums in den letzten Jahren. Gedankt sei auch allen, die freiwillig den Museumsdienst verrichten. Es wird im November wieder das traditionelle Saisonabschlussessen stattfinden.

## Reihenhäuser sind geplant

„Lebenswert – Zukunftswert“ dafür steht unsere Stadtgemeinde.

Somit ist ein weiteres Wohnprojekt in Planung. Im Bereich des Billa Marktes wird von der Gemeinde

ein Grundstück – „Hausergrund“ – angekauft. Auf diesem Grundstück sollen Reihenhäuser entstehen. Die Planungen sind im Laufen – ein möglicher Spatenstich könnte 2019 erfolgen.



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Von links: StR Ing. Josef Schier, Vizebürgermeister Karl Kager, MSc., Ing. Norbert Schandl von der Wohnbaugruppe NBG

## Verkehrsbehinderungen Güterweg Aigen–Stang

Am Montag, den 3. Oktober 2017, beginnt der 3. Teil der Straßenbauarbeiten auf dem Güterweg Aigen–Stang.

Die Baustelle beginnt ca. bei Aigen 2 und endet nach ca. 1,15 km bei Stang 24. Es wird in diesem Bereich während der gesamten Bauzeit vom 3. bis 27. Oktober 2017 zu Verkehrsbehinderungen und Verkehrsbeschränkungen kommen.

Vom 9. bis 13. Oktober und vom 16. bis 20. Oktober 2017 ist dieser Bereich zur Gänze gesperrt, und es wurde ein Fahrverbot in beide Richtungen verordnet.

Bitte beachten Sie die möglichen Umleitungen.

Die diesbezügliche Verordnung der Verkehrsbeschränkungen ist auf der Anschlagtafel bzw. auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Bürgerservice/ Amtstafel“ kundgemacht.

Die angegebenen Zeiten gelten bei guter Witterung. Sollte an diesen Tagen Schlechtwetter einziehen, könnten sich die Bauarbeiten, und dann auch die damit verbundenen Verkehrsbeschränkungen, verschieben.

Eine Änderung der Zeiten der Verkehrsbeschränkungen werden wir natürlich auch auf „KIG Live“ veröffentlichen bzw. vor Ort kundmachen!



Jugend-Bezirk Kirchschlag und der NÖ Bauernbund laden zum

# Bezirks- Erntedank- Umzug

So. 8. Okt. 2017

Beginn: 14 Uhr in Bad Schönau

- Großer Festumzug mit Umrahmung durch den MV Bad Schönau
- Grußworte der Ehrengäste

Auf Ihren Besuch freut sich herzlich die NÖ-Landjugend und der Bauernbund – Bezirk Kirchschlag

www.lagerhaus-rlg.at



Foto: Holbauer

# Programm 18. Advent am Schlossberg

## Freitag, 8.12.2017

- 14.00 Uhr Eröffnung des Advent am Schlossberg durch Bürgermeister Josef Freiler mit musikalischer Umrahmung.
- 15.00 Uhr Zauberer, der Klein und Groß begeistert, im beheizten Kinderraum
- 16.00 Uhr Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner
- Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“
- 14–19 Uhr **Kinderbetreuung** im beheizten Kinderraum

## Samstag, 9. 12. 2017

- 14.00 Uhr Beginn des Advent am Schlossberg
- 16.00 Uhr **Weihnachtsg'schichten** von Franky Beisteiner
- Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“
- 17.00 Uhr **Nikolaus in Begleitung vom Krampus**  
Veranstalter: Stadtgemeinde Kirchschlag und Pfadfinder anschließend Fackelzug mit dem Nikolaus vom Hauptplatz zur Burgruine.
- 14–19 Uhr **Kinderbetreuung** im beheizten Kinderraum

## Sonntag, 10.12.2017

- 14.00 Uhr Beginn des Advent am Schlossberg
- 15.00 Uhr **Kindertheater** im beheizten Kinderraum
- 16.00 Uhr Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner
- Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“
- 14–19 Uhr **Kinderbetreuung** im beheizten Kinderraum

## ORF-Burgenland Live-Frühshoppen mit Michael Pimiskern

Auch heuer findet wieder ein Adventfrühshoppen im Pfarrzentrum statt.

**So 19. Nov. 2017** ab 11 Uhr

Eintritt frei!

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer Franz (Billy) Pürner.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt: € 2,- pro Tag und Person - an allen drei Tagen werden Ihre Kleinen in einem beheizten Raum betreut.

Das Flair der Burg bezauberte die zahlreichen Besucher in den letzten Jahren. Mittlerweile ist der Advent am Schlossberg zum größten Adventmarkt in der Region angewachsen. Das ist der Verdienst der Aussteller, die sich alle Jahre mit ihrem Kunsthandwerk, welches in geschmückten Weihnachtshütten präsentiert wird, sehr viel Mühe gegeben haben.

Die musikalischen Beiträge geben dem Advent am Schlossberg eine ganz persönliche Note. An allen drei Tagen Live - Musik (Musiker, Chöre, Bläsergruppen, Volksmusikgruppen).

Gastronomen der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. verwöhnen Sie mit weihnachtlichen, kulinarischen Schmankerln aus Kirchschlag und der Region Bucklige Welt.

Sie können ein „Häferl“ mit dem Bucklige-Welt-Logo zum Preis von € 2,50 erwerben! (Kann auch als Sammlerstück mit nach Hause genommen werden!)

Mehrere Shuttlebusse bringen die Besucher vom Hauptplatz bequem zur Burg und wieder zurück.

Selbstverständlich kann man die Burg auch leicht zu Fuß erreichen!

Unsere Gasthäuser bieten Ihnen ein köstliches Adventmenü an.

Änderungen vorbehalten!

Info: Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W., Tel. 02646/2213-17, Fa 02646/2213-20, e-mail: info@kirchschlag.at



# Ein Kirchsclager, oberster Lion Österreichs!



Fotos: z/vg

Auf die Frage, wie man in die Situation kommt, der oberste Repräsentant der österreichischen Lions zu werden, gibt es eine Reihe von Antworten. Der Lauf der Entwicklung dieser hohen Position kurz dargestellt: Kurt Kogelbauer wurde am 29. 6. 2016 in Fukuoka, Japan, zum Governor des Distriktes 114 Ost Österreich gewählt (Wien, Niederösterreich und Burgenland). Diese wie auch alle anderen Funktionen bei Lions dauert jeweils ein Jahr. Bei der gesamten österreichischen Lions-Versammlung in Graz im Mai 2017 wurde Kurt Kogelbauer zum Governorratsvorsitzenden für ganz Österreich gewählt. Diese Funktion begann wieder mit 1. 7. 2017 in Chicago, USA, bei der World Convention der Lions. Der Vorsitzende hat die Funktion, die Lions Österreichs zu repräsentieren und im Governorrat, wo die drei Governore Ost, Mitte und West versammelt sind, zu leiten.

Die Funktion des Governorratsvorsitzenden bringt viele Reisen ins Ausland und durch ganz Österreich mit sich.

Die Lions sind die weltweit größte Hilfsorganisation mit über 1.425.000 Mitgliedern weltweit. Um die Größe der Organisation darzustellen, verweisen wir

Lions auf eine Spendensumme durch LCIF (Hilfs- und Spendenabteilung von Lions) von über \$ 1 Milliarde. In Österreich gibt es zur Zeit ca. 9.000 Lions.

Jeder Vorsitzende, so auch Kurt Kogelbauer verfügt über einen Wimpel. Dieser wird sowohl im Ausland als auch im Inland an Persönlichkeiten verliehen.

Dieser Wimpel zeigt auf einer Seite den Namen Kurt Kogelbauer MD 114 und das österreichische Staatswappen. Auf der anderen Seite den Titel „Lions Club Kirchsclag Bucklige Welt“ mit dem Kirchsclager Stadtwappen.

Dieser Wimpel wird weltweit bei Lions Veranstaltungen überreicht und gibt Zeugnis, von wo der Vorsitzende der österreichischen Lions abstammt. Somit ist Kurt Kogelbauer auch ein Botschafter unserer Stadt, national und international.

## „Aus unserer Stadt Kirchsclag“

Es ist nicht absehbar, wann diese Stadt wieder in diese ehrenvolle Situation eines Governors oder Governorratsvorsitzenden kommen wird. Rein statistisch gesehen wieder in 85 Jahren.

Unser Motto: „WE SERVE“ – „Wir dienen“



# Kirchschlag unterstützt Schulstart



Mit einer unbürokratischen Förderung stellt sich der Bürgermeister jedes Jahr zu Schulbeginn ein. Bürgermeister Josef Freiler und Vizebürgermeister Karl Kager, MSc. überreichten im Rahmen des

Klassenforums in der Volksschule Kirchschlag die **Schulstarthilfe** in Form von Buckltalern im Wert von € 50,- an die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen.

## Schulbeginn in der



Fotos: Johannes Hofbauer



Mit viel Elan und Begeisterung starteten Kinder und Lehrkräfte am 4. September 2017 wieder ins neue Schuljahr.

Durch den Zuwachs an Kindern, momentan werden 125 Schülerinnen und Schüler in der Volksschule Kirchschlag unterrichtet, und durch die offene Unterrichtsgestaltung wurde es notwendig, den Gang mehr und mehr als zusätzlichen Unterrichtsraum zu nutzen. Mit dem Ankauf von passenden Schulmöbeln und der Installation von besserer Beleuchtung wurden die Rahmenbedingungen dafür von Seiten der Gemeinde geschaffen.

Die Kinder lernen gerne in diesem Bereich der Schule und freuen sich über die neuen bunten Sitzwürfel und die dazu passenden Tische.

*Johann Hofbauer, Schulleiter Volksschule*



MUSIKSCHULE der Stadtgemeinde Kirchschlag mit Filiale Bad Schönau  
Alois Dopler-Platz 1, 2860 Kirchschlag i.d.B.W., Tel.: 02646/34 52,  
0650/620 38 08, musikschule@kirchschlag.at, www.musikschule-kirchschlag.at

Das alljährliche Kinderferienspiel unseres Eltern-, Freunde- und Fördervereines fand auch heuer wieder – und zwar am 8. 8. 2017, in den Räumlichkeiten der Musikschule statt.

Ich hatte die Aufgabe und Gelegenheit, im Zuge dessen einen Workshop zu halten, in dem ich das Instrument „E-Bass“ (auch Elektrobass oder Bassgitarre genannt) den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen vorstellen durfte.

Dieses Instrument spielt eine große Rolle in der Populärmusik, wird aber akustisch nicht immer so vordergründig wahrgenommen bzw. durch die optischen Gemeinsamkeiten vom Laien auch oft mit der E-Gitarre verwechselt.

Um das Potenzial dieses eigentlich recht jungen Instruments, welches Mitte des vorigen Jahrhunderts von Leo Fender (USA) zwar nicht erfunden, aber in seiner noch immer populären Form, Haptik, Bespielbarkeit und vor allem Klang (Fender Precision Bass, Fender Jazz Bass) am besten und erfolgreichsten umgesetzt wurde, aufzeigen zu können, habe ich 5 bauartverschiedene Instrumente mitgebracht:

- 4-Saiter-Fender-Jazzbass
- 5-Saiter-Jazzbass
- 6-Saiter
- Fretless-Akustik-Bass (ohne Bünde)
- 4-Saiter-Bass der Musikschule mit kurzer Mensur (= kindgerecht)

und ein „Pedalboard“ (Fußpedale), mit dem man den Klang nochmal färben und verändern kann, und einen Verstärker, der den Klang „verstärkt“ = hörbar macht.

Nachdem wir die verschiedenen Instrumente und deren Klangerzeugung besprochen, Fragen beantwortet, die verschieden klingenden Instrumente gehört und ich sie vorgespielt hatte, konnten die interessierten Jugendlichen alles ausprobieren, was auch ausführlich und mit viel Spaß (das „AutoWah“-Fußpedal war ganz oben auf der Spaßskala!) geschah.

Um das Ganze in die eigentliche Richtung zu lenken, also um gemeinsam zu musizieren, haben wir einen Filmmelodieklassiker der Zeichentrickserie „Wickie und die starken Männer“ hergenommen und eine „Band“ simuliert, wobei gesungen, Rhythmus geklatscht und gestampft, getrommelt (Bodypercussion) und eben Bass gespielt und dessen Rolle in einer Band nochmal verdeutlicht wurde.

Nach der Anfrage eines Teilnehmers (Tim), ob ich



Elena Raquel Escamilla Ortega mit Johanna Picher

auch „Feia“ von Kurt Ostbahn im Repertoire hätte, kam es zu einer Spontansession, wobei Tim, der Gitarre lernt (Klasse Thomas Monetti), sehr souverän und talentiert den Basspart übernahm, und das Ganze in einem erfolgreichen Vorspiel vor den anwesenden Damen des Ferienspiels endete.

Was man mit etwas Fleiß und Talent erreichen kann, zeigen einige Beispiele erfolgreicher Absolventen/innen bzw. Schüler/innen unserer Musikschule: Raphael Konlechner, Gerlinde Weber, Markus Heisenberger, Angela Stangl spielen in eigenen Bands und sind kreative und gefragte Bassisten/innen, auch über die Region hinausgehend.

Populärmusikinteressierten Kindern und Jugendlichen, die ein Musikinstrument lernen möchten, mit dem man relativ schnell erste Spielerfolge erzielen kann, empfehle ich sich dieses tolle Instrument einmal genauer anzusehen, auszuprobieren und Spaß am Musizieren zu haben.

**Zu meiner Person:**

Ich unterrichte seit 1992 an der Musikschule Kirchschatz die Instrumente: E-Bass, tiefes Blech und Keyboard. Ich habe an der Musikuniversität Graz Posaune studiert und E-Bass am Jam Music Lab in Wien.

Ich bin neben der Musikschule in verschiedenen Bands und Projekten (Live und im Studio) im Bereich Populärmusik als Bassist freiberuflich tätig.

**Hannes Steif**

Meine Aufgabe beim heurigen Ferienspiel des Eltern-, Freunde- und Fördervereines war es, die Volksmusik in all ihren Facetten anzubieten. Gemeinsam wurde getanzt und gesungen, und auch einige Volksmusikinstrumente konnten ausprobiert werden. Bei Hiata-madl, Bauernmadl, Siebenschrift und dem traditionellen „Boarischen“ machten die Kinder begeistert mit und überlegten sich sogar eigene Schrittchoreografien dafür, die sie sich gegenseitig vorführten, was viel Spaß und Freude bereitete. Wie man so schön sagt, kennt Volksmusik ja keine Grenzen. Erfreulich, dass sich auch immer wieder junge Menschen für die Volksmusik begeistern lassen!

**Sandra Zöchbauer**, Musikschullehrerin für Diatonische Harmonika und Volksmusikensemble

**Schuljahr 2017/18:**

Aufgrund eines längeren Krankenstandes von Frau Monetti ist es notwendig, einerseits einen stellvertretenden Leiter und die anfallenden Unterrichtseinheiten Gitarrestunden durch eine Krankenstandsvertretung zu besetzen:

Als stellvertretender Leiter wurde durch unseren Schulobmann Dir. Karl Kager **Thomas Monetti** bestellt.

Die anstehenden Blockflötenstunden konnten dankenswerterweise einige Kollegen unserer Musikschule übernehmen.

Die Gitarrestunden wurden an Frau

**Elena Raquel Escamilla Ortega** – geboren 1986 in Madrid, Spanien, wohnhaft in Wien, vergeben.

Ihre Berufsbildung:

Lehrbefähigung Instrumental- und Gesangspädagogik, Fachrichtung Gitarre, Joseph Haydn Konservatorium Eisenstadt, Hochschuldiplom für Musik BA, Gitarre am „Rafael Orozco“-Konservatorium Cordoba, Spanien

**Sonstiges:**

Erasmus-Studienjahr für klassische Gitarre, Meisterkurse bei Evgeni Finkelstein, Miguel Ángel, Leo Brouwer.

Flamenco-Unterricht bei Juan Antonio Expósito

Mitarbeit beim internationalen Gitarrenfestival Rust, Österreich

Wir wünschen Elena für ihre Aufgabe an unserer Schule alles erdenklich Gute. Den Eltern und Schülern danken wir für das entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen.

**Terminvorschau:**

**Solo, Duo und mehr ..... Do, 19. 10. 2017, 18.30 Uhr**  
Musikschule Kirchschatz

**Kirchschatz Advent ..... So, 17. 12. 2017, 18.30 Uhr**  
Pfarrkirche Kirchschatz

# Aktion Schutzengel



Kindergartenleiterin Heidi Schwarz und Vizebürgermeister Karl Kager mit den Kindergartenkindern

Vizebürgermeister Karl Kager besuchte im Rahmen der „Aktion Schutzengel“ die Kinder im Kindergarten Ungerbach. Er überreichte ihnen eine kleine

Broschüre und einen reflektierenden Aufkleber und wünschte den Kindern viel Freude im laufenden Kindergartenjahr.

# aktivferien 2017 kirchschlag



Viele Kinder haben auch heuer wieder bei den Kirchschlager Aktivferien mitgemacht. Es gab wieder ein großes, abwechslungsreiches Angebot verschiedener Vereine, Institutionen und Privatpersonen der Stadtgemeinde Kirchschlag – an dieser Stelle ein DANKE SCHÖN an alle, die unseren Kindern dieses tolle Ferienprogramm ermöglicht haben!

Fotos: zVg







# NÖ Mittelschule mit angeschlossener Polytechnischer Schule

A-2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt, Alois Dopler-Platz 1

Tel. 02646/2229 Fax 02646/22294

Schulkennzahl: 323042

Homepage: [www.nmskirchschlag.ac.at](http://www.nmskirchschlag.ac.at)eMail: [nms.kirchschlag@noeschule.at](mailto:nms.kirchschlag@noeschule.at)

Nach vielfältigem Baulärm in den Sommermonaten hat sich das Haus nun wieder mit dem vertrauten Stimmengewirr unserer Kinder gefüllt.

Durch gut koordinierte Zusammenarbeit und viele unermüdlische Handgriffe während eines intensiven

„Bausommers“ konnte eine komplette Renovierung des vorderen Schultraktes der NMS (Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Sanierung sämtlicher Räumlichkei-

ten) erfolgen. Auch die Heizung wird auf Fernwärme umgestellt, was in Zukunft zu erheblichen Einsparungen führen wird.

Es sei jedem gedankt, der dazu beigetragen hat, unser Schulhaus neu erstrahlen zu lassen!

Für unsere Kinder ist nun eine Lernumgebung geschaffen, in der sie sich nicht nur wohlfühlen sollen, sondern auch optimale räumliche Bedingungen vorfinden.

Eine Neuigkeit gibt es weiters im Bereich der Tagesbetreuung: Seit 01. September 2017 führt Frau Julia Buchegger (VS-Lehrerin) die Nachmittagsbetreuung. An dieser Stelle möchte ich Frau Angelika Schuh für ihre Tätigkeit danken und ihr für ihre berufliche sowie private Zukunft alles Gute wünschen.

Außerdem möchte ich Herrn Alfred Schabauer, Sportlehrer an der NMS Kirchschlag und NMS Lanzenkirchen, herzlich in unserem Lehrerteam willkommen heißen.

Abschließend darf ich noch meiner Freude Ausdruck verleihen, dass mir die Leitung unserer Schule nun auch weiterhin offiziell anvertraut worden ist. Es ist mir eine Ehre, unsere Jugendlichen gemeinsam mit meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen eine Etappe ihres Bildungs- und Lebensweges lang zu begleiten. Ich möchte mich besonders für die lieben Glückwünsche und wertschätzenden Gespräche in den letzten Wochen bedanken. Auf die Fortsetzung unserer fruchtbringenden Zusammenarbeit nach dem Motto „Schule sind wir alle!“ freue ich mich und verbleibe mit herzlichen Grüßen,

Daniela Pohr-Mayer

## Klimawandelanpassung

# Es ist an der Zeit, zu reagieren!

Wir - die Klimawandelanpassungsmodellregion Bucklige Welt-Wechselland (KLAR!) - freuen uns, Sie zu einer dreiteiligen Vortragsreihe rund ums Thema Klimawandel einladen zu dürfen!

- ### Forstwirtschaft für die Zukunft der Region

19. Oktober um 19.30 Uhr | Krumbacherhof in Krumbach

Wie müssen wir bereits heute in der Forstwirtschaft reagieren, damit wir auf den zukünftigen Klimawandel vorbereitet sind? Diese Frage werden wir mit Universitätsprofessor DI Dr. Manfred Lexer vom Institut für Waldbau der Universität für Bodenkultur diskutieren.
- ### Klimawandel bringt Natur ins Schwitzen

17. November um 19 Uhr | Grand Hotel in Lanzenkirchen

Der Klimawandel findet bereits statt und es ist an der Zeit, dass wir darauf reagieren und eine Anpassung in den Gemeinden der KLAR!-Region starten. Freuen Sie sich auf Fachinput zu speziellen Auswirkungen des Klimawandels auf Ökosysteme wie Gärten, Naherholungsgebiete und der bedrohten Vielfalt der Natur.
- ### Folgen des Klimawandels und seine Auswirkungen aufgrund von Wetterextremereignissen

22. November um 19 Uhr | Burgkeller in Feistritz

Wie können wir uns bereits jetzt an den Klimawandel anpassen und was sind die regionalen Klimaprognosen? Erfahren Sie außerdem mehr zu speziellen Auswirkungen von Wetterextremereignissen auf die Gemeinden der KLAR!-Region und holen Sie sich Tipps für den Selbstschutz!

[www.buckligewelt-wechselland.at](http://www.buckligewelt-wechselland.at)

## BhW Bildung hat Wert.

KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

# Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft?

### Persönliche, vertrauliche Beratungsgespräche in Ihrer Nähe, kostenlos!

Wir informieren Sie über

- Aus- und Weiterbildung
- Nachholen von Abschlüssen
- Bildungsförderungen

Terminvereinbarung: 0699/110 57 502, Rosi Peer  
Alle Termine und Orte finden Sie auf [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at)

www.bhw-noe.at

GeFördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Niederösterreich und des Bundesministeriums für Bildung.



**Motto**

**Klassenvorstand**

- 1A Mit Elan in die neue Schule!
- 1B Einer für alle – alle für einen!
- 2A Wir sind die Größten!
- 3A Viele Hände machen leichte Arbeit!
- 4A Gemeinsam können wir die Welt bewegen!
- 4B Wir sind ein starkes Team!

- Regina Vollhofer
- Bianca Gauster
- Lisa Zeiner
- Beate Handler
- Heidi Mandl
- Doris Schützenhöfer



# Semesterstart der NÖ Schauspielakademie in Kirchschlag

Jetzt anmelden und Talente entfalten!

Freiraum mit Mehrwert: Im Mittelpunkt des außerschulischen Angebots steht die künstlerische sowie die persönliche Weiterentwicklung junger Menschen.

„Mit der Schauspielakademie wird in Kirchschlag ein außerschulischer Freiraum geboten, in dem junge Menschen ihre kreativen Talente entfalten können, in dem darüber hinaus aber auch die persönliche Weiterentwicklung in den Mittelpunkt gestellt wird“, betont Rafael Ecker, Geschäftsführer der NÖ KREATIV GmbH, anlässlich des bevorstehenden Starts in das neue Semester der Niederösterreichischen Kreativakademie in Kirchschlag. „Die kreative Arbeit fördert ein offenes Denken, Neugierde, Mut und Begeisterung und trägt zur Sinnstiftung bei. Damit spielt die Kreativitätsförderung nicht nur für den künstlerischen Bereich eine wesentliche Rolle, sondern ist für viele Lebensbereiche relevant“, so Ecker.

Bei dem schöpferischen Prozess in der Niederösterreichischen Kreativakademie werden die Kinder und Jugendlichen von professionellen Kunstschaffenden begleitet: In der NÖ Schauspielakademie Kirchschlag können junge Talente angeleitet von Irene Pernsteiner und Fritz Hammel Bühnenluft schnuppern und mit Körper, Stimme und Fantasie ihre darstellerische Kreativität erforschen.

Das Angebot der Niederösterreichischen Kreativakademie in Kirchschlag richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren und ist



Absolventinnen und Absolventen der NÖ Schauspielakademie Kirchschlag.

Teil eines weitverzweigten Netzwerkes im gesamten Bundesland Niederösterreich. Mit 91 Akademien an 38 Standorten ist die Angebotspalette so breit gefächert wie nie zuvor und ein fixer Bestandteil der niederösterreichischen Bildungslandschaft. Unter dem Dach der NÖ KREATIV GmbH ist die Kreativakademie

in das vielfältige, lebendige und regionale Angebot der KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH eingebettet. Nähere Informationen zur Schauspielakademie in Kirchschlag sowie zum genauen Starttermin in das neue Semester finden Sie unter [www.noe-kreativakademie.at](http://www.noe-kreativakademie.at).

## Aus dem Veranstaltungskalender: Oktober bis Dezember 2017

Datum	Uhrzeit	Was	Wo	Eintrittspreis:
01.10.2017	ganztägig	Kirtag in Lembach	Dorfplatz Lembach	Eintritt frei!
03.10.2017	ganztägig	Jahrmart	Hauptplatz und Kirchengasse	Eintritt frei!
08.10.2017	09.30 Uhr	Erntedankfest	Am Damm und Pfarrkirche	Eintritt frei!
13.10.2017	19.30 Uhr	Moritz Weiß Klezmer Trio	Pfarrzentrum	AK € 15,-/€ 12,-
27.10.2017	18.00 Uhr	Stodn-Fest	Feuerwehrhaus Stang	Eintritt frei!
29.10.2017	10.00 Uhr	Stodn-Fest	Feuerwehrhaus Stang	
30.10.2017	09.30 Uhr	Vortrag Ali Malohdji „watch a skool“	Passionsspielhaus	Eintritt frei!
31.10.2017	19.30 Uhr	Benefizkonzert „Licht ins Dunkel“	Passionsspielhaus	€ 23,-/€ 17,-
01.11.2017	14.00 Uhr	Totengedenken	Pfarrkirche und Kirchenhof	Eintritt frei!
04.11.2017	09.00 bis	Kirchschlager Kunsttage	Pfarrzentrum	Eintritt frei!
05.11.2017	18.00 Uhr	Kirchschlager Kunsttage	Pfarrzentrum	Eintritt frei!
04.11.2017	18.30 Uhr	Preisschnapsen Aigen	Ehem. Volksschule Aigen	
12.11.2017	14.30 Uhr	Jahresschlusskonzert Stadtkapelle	Pfarrzentrum	freiwillige Spende
18.11.2017	20.00 Uhr	Ball der FF Aigen	Pfarrzentrum	€ 7,-
26.11.2017	11.00 Uhr	Frühschoppen mit ORF-Burgenland	Pfarrzentrum	Eintritt frei!
02.12.2017	13.30–18.00 Uhr	Krippenausstellung der Krippenfreunde	Passionsspielhaus	Eintritt frei!
03.12.2017	08.30–17.00 Uhr	Krippenausstellung der Krippenfreunde	Passionsspielhaus	Eintritt frei!
03.12.2017	16.00 Uhr	Christkindlpassen mit UINIP	Pfarrzentrum	freiwillige Spende
08.12. bis 10.12.2017	jeweils 14.00–20.00 Uhr	Advent auf der Burgruine	Burgruine Kirchschlag	€ 2,-
17.12.2017	18.30 Uhr	Kirchschlager Adventkonzert der Musikschule	Pfarrkirche	freiwillige Spende
29.12.2017	19.00 Uhr	Preisschnapsen des USC Kirchschlag	GH Pürner, Kirchschlagerhof	



Die Ferien sind vorbei. Die einen freuen sich, die anderen blicken wehmütig zurück. Die heurigen Abenteuer im Sommerlager haben wieder bleibende Erinnerungen hinterlassen.

### Das Sommerlager der Wichtel und Wölflinge

Von 10.–15. Juli verbrachten die Wichtel und Wölflinge (7–10-Jährige) ein entspanntes Sommerlager in der Gaismühle. Unter dem Motto „Auf in die Prärie!“ mussten sich die Kinder in verschiedensten Abenteuern beweisen, um in den Kirchschatz Indianerstamm aufgenommen zu werden.

Die Woche startete mit einer entspannten Wanderung vom Kirchhof in die Gaismühle, wo das Nachtlager aufgeschlagen wurde. Am zweiten Tag war das kreative Talent der Kinder bei Lagerabzeichen basteln, T-Shirts bemalen und Lagerfahne gestalten gefragt. Am Tag drei begaben sich die Wichtel und Wölflinge auf große Reise und erkundeten den Familiypark in St. Magarethen.

Am letzten Tag kündigte sich Besuch an. Die Aktivferien-Kinder verbrachten einen lustigen Nachmittag mit vielen spannenden Stationen bei den Wichteln und Wölflingen am Lagerplatz und konnten in das Lagerleben hineinschnuppern. Das Highlight der Woche stellte das von der Gilde organisierte Nachtgeländespiel dar, wobei die Kinder ihren ganzen Mut beweisen, einen Ozean überqueren und den heiligen Tomahawk finden mussten, um die gestohlene Lagerfahne zurückzuerobern. Der Wochenabschluss wurde bei einem besinnlichen Lagerfeuer gefeiert, bei dem viele Abzeichen verliehen werden konnten. Es war eine sehr schöne, erlebnisreiche Woche!

Anita Lintner



Fotos: Pfadfindergruppe Kirchschatz



### Toskana 2017 –

unser erstes  
Auslandssommerlager

Die Pfadfindergruppe  
Kirchschatz durfte heuer



ein ganz besonderes Sommerlager erleben. Es ging in die Toskana, in ein kleines Dorf namens Guasticce, in der Nähe der Hafenstadt Livorno. Wir waren mit 20 Kindern/Jugendlichen aus der Guides/Späher-Stufe, der Caravelles/Explorer-Stufe und mit unseren Rangern unterwegs.

Dieses Lager war das erste Auslandssommerlager der Pfadfindergruppe Kirchschatz. Wir lagerten zehn Tage in Guasticce. Passend zum Ambiente war unser Lagermotto „Fluch der Karibik“.

Typische Pfadi-Sachen durften nicht fehlen. Es fand zum Beispiel ein Abenteuertag statt, bei dem der finale Wettkampf unserer vier Crews in einer großen Wasserbombenschlacht endete.

Jedoch wollten wir auch die Toskana erkunden und besichtigten Pisa und Florenz. Wir übernachteten

auf einem Campingplatz, hoch über den Dächern von Florenz.

Es war eine aufregende Zeit für uns alle. Fixer Punkt in unserem Wochenplan war das Schwimmen im Meer. Die Wellen beeindruckten uns sehr, und es machte großen Spaß, sich in diese zu werfen!

Nach erlebnisreichen zehn Tagen kamen wir, braun gebrannt, mit dem Zug in Wiener Neustadt an. Es war ein wundervolles Abenteuer, das wir alle nie vergessen werden.

Ein großes Dankeschön an alle, die uns unterstützt und dadurch dieses Lager möglich gemacht haben.

Vera Kogelbauer

### Pfadfinderheuriger

Die Pfadfindergilde lädt herzlich zum Pfadfinderheurigen ein! Unser Kellergewölbe bietet das richtige Ambiente für gemütliche Heurigenstimmung. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Wann: 21.10.2017 ab 18.00 Uhr

Wo: Pfadfinderheim, Berggasse 1

### Heimstunden

Wichtel und Wölflinge (7–10 Jahre):  
freitags, 16.45–18.15 Uhr

Guides und Späher (10–13 Jahre):  
freitags, 18.30–20.00 Uhr

Caravelles und Explorer (13–16 Jahre):  
jeden zweiten Mittwoch, 19.00–20.30 Uhr

Ranger und Rover (16–20 Jahre):  
nach Vereinbarung

Wir sind zuversichtlich, den Kindern und Jugendlichen auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Danke an alle helfenden Hände, die das jedes Jahr ermöglichen.

Barbara und Roland Höller  
roli.hoeller@gmail.com  
www.kirchschatz.at/pfadfinder



# VG Kirchschatlag: Trainingslager und Vereinsturnier 2017

## „Volti-Lager als Sommerausklang!“

Die letzten heißen Sommertage im August nützten wir für unser diesjähriges Volti-Lager von Freitag bis Dienstag, wie üblich in der letzten Augustwoche. 21 hochmotivierte Kinder und Jugendliche, 3 Pferde, 3 Tonnenpferde und 2 Volti-Trainer trafen sich auf dem Reitplatz am Archehof in Oberrabnitz.

Spaß, Bewegung, aber auch konzentriertes Voltigiertraining als Vorbereitung für das Herbstturnier in Podersdorf standen im Vordergrund.

Als kulinarische Highlights gab es heuer eine Einladung zum Pizaessen bei der Familie Stinakovits-Kraly mit einer Mittags-Pool-Party zum Relaxen und ein Grill-Event bei der Familie Schögl im Stall.

Den sportlichen Höhepunkt bildete das Vereinsturnier am Dienstag, den 29. August, bei dem alle Voltis tolle Leistungen zeigten. Erstmals gab es neben dem Einzelvoltigieren auch eine Wertung für das Pas de deux.

Vor zahlreich erschienenen Zuschauern konnte sich **Laureen Fuchs** heuer erstmals den Titel der Vereinsmeisterin sichern. **Natalie Pürer** gefolgt von **Lena Picher** landeten auf Platz 2 und 3. Die weiteren Plätze belegten **Nina Frühstück** und **Laura Janich**.

Sie alle zeigten Pflichtübungen im Galopp auf dem Pferd Linus sowie ihre Kür auf dem Tonnenpferd.

In der Trababteilung auf Lizzy und Linus siegte **Nina Ungerböck** vor **Anja Ungerböck** und **Sophia Schabauer**. Weiters platziert haben sich **Johanna Picher**, **Lana Fuchs**, **Annalena Abel**, **Jana Riegler**, **Max Abel** und **Tina Konlechner**.

In der Schrittabteilung auf Lora gewann **Nina Gmeiner** vor **Mila Gmeindl** und **Hanna Posch**. Weiters platziert haben sich **Marie Reichart**, **Selina Konlechner**, **Elisa Stinakovits** und **Valerie Trobolowitsch**.

Im Pas-de deux-Bewerb zu themenbezogenen Kürmusiken auf dem Tonnenpferd ergab sich folgende Reihenfolge:

### Abteilung 1:

1. Natalie Pürer und Lena Picher
2. Laureen Fuchs und Nina Frühstück
3. Laura Janich und Nina Ungerböck
4. Sophia Schabauer und Johanna Picher
5. Anja Ungerböck und Jana Riegler



Fotos: Josef Pürer



### Abteilung 2:

1. Annalena Abel und Max Abel
2. Nina Gmeiner und Marie Reichart
3. Lana Fuchs und Tina Konlechner
4. Elisa Stinakovits und Mila Gmeindl
5. Hannah Posch und Selina Konlechner

Im Showblock zeigten unsere Voltis einen Ausblick auf die nächste Gruppenkür. Unterstützt wurden wir in der Veranstaltung von Andreas Picher als DJ und Platzsprecher sowie von Eva Liebenritt als Schreiberin und Catherine Luckner als Richter.

In den Pausen zwischen den Bewerben konnten sich unsere Besucher an einem von unseren Volti-Eltern liebevoll zubereiteten und vielseitigen Buffet laben. Die Siegerehrung bildete den Abschluss eines schö-

nen Volti-Lagers und eines gelungenen Vereinsturniers. Der Stallbesitzer Andreas Schögl übergab den Pokal, gespendet von der Fa. Baueregger, an die neue Vereinsmeisterin Laureen Fuchs und gratulierte allen anderen Voltis zu ihren hervorragenden Leistungen.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, aus unserem Vereinsturnier ein wunderschönes Volti-Fest zu machen.

*Die Voltigiergruppe Kirchschatlag mit Christine, Ernst und Cathy Luckner und die Pferde Linus, Lora und Lizzy*

Weitere Infos, Fotos und Ergebnislisten sowie den neuen Trainingsplan finden Sie demnächst auf der Webseite der VG Kirchschatlag im Internet unter: [www.vg-kirchschatlag.at](http://www.vg-kirchschatlag.at).





# Was tut sich beim Kulturverein?

Gleich zu Beginn nochmals der Aufruf an die Kunst- und Kulturschaffenden sich für die Kirchsclager Kulturtag zu melden: am 4. und 5. November steht das Foyer des Passonsspielhauses (und wenn nötig das ganze Haus) zur Präsentation der eignen Werke zur Verfügung. Bitte sobald wie möglich bei Obmann Otto Piplics melden unter 0664/6216878!

Die Veranstaltungen im Sommer auf der Burg und in der Kreuzwegkirche machen Mut, in dieser Weise weiterzutun. **Die nächsten Konzerte** bieten ebenfalls Künstler mit Kirchsclagerbezug: **am Freitag, 13. Oktober, spielt das Moritz Weiß Klezmer Trio um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Kirchsclag auf.** Moritz Weiß ist der Enkel von Frau Direktor Gertrud Weiß, studiert Musik und hat seine Liebe zu dieser Art jüdischer Volksmusik und ihrer Neuinterpretation entdeckt mit einer Brücke zu eigenen Kompositionen und Improvisation. Abendkassa: € 15.-, ermäßigt: € 12.- (Kulturvereinsmitglieder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenzdiener), Kinder bis 14 frei (kein Vorverkauf).

**Am 4. November spielt das Harald Handler Jazz-Trio im ManiMe's auf.** Nach dem Konzert in der Kreuzwegkirche im Vorjahr darf man sich auf einen spannenden Abend mit Julia Kleeweis, - Gesang, Harald Handler - Vibraphon und Florian Kugi - Kontrabass freuen.

Unser Theaterprojekt, das für den Oktober angedacht war, mussten wir für diesen Termin absagen, weil sich kein spielfähiges Ensemble gefunden hat.

Bei der letzten Vorstandssitzung hat Pfarrer Otto Piplics angekündigt, sich bei der nächsten Jahreshauptversammlung im Frühjahr aus persönlichen Gründen als Obmann zurückzuziehen.

Obmann Mag. Otto Piplics



Moritz Weiß - Klarinette, Niki Waltersdorfer - Gitarre, Perkussion, Maximilian Kreuzer - Kontrabass

Ein ausdrucksstarker Klarinetten-ton getragen von Gitarre und Bass bildet das Markenzeichen des Moritz Weiß Klezmer Trios. Im Zentrum ihres musikalischen Schaffens stehen die Neuinterpretation der Klezmermusik, eigene Kompositionen sowie die Improvisation.



Die Passionsspielgemeinschaft Kirchsclag  
in der Buckligen Welt lädt zum



# 12. Benefizkonzert

## für LICHT INS DUNKEL

**Dienstag**

# 31. Okt. 2017

**Passionsspielhaus  
Kirchsclag**

Mitwirkende:

19.30 Uhr



**LiBlos**  
(Lichtenegger  
Blasmusik)



**Francesco**  
Schlagersänger aus dem Burgenland



**Laura Voith**  
(Musical)



Moderation:  
**Inge Winder (DRF NÖ)**



**Elisabeth Pratscher**  
(Oper und Operette)



Dechant **Otto Piplics** und  
**Klaus Mally** (Wienerlieder)

**Der Reinerlös kommt Menschen mit besonderen Bedürfnissen in der Region zugute**

Kartenpreis bei freier Sitzwahl im Vorverkauf € 17,-; Abendkasse € 20,-  
Jugendliche ab 15 Jahren, Schüler, Lehrlinge, Senioren, Präsenz- und Zivildienstler € 15,-  
Karten erhältlich bei Sparkasse und Raiffeisenkasse Kirchsclag, sowie Ö-Ticket ([www.oeticket.com](http://www.oeticket.com))










Foto: zVg



# Hermann Pernsteiner wechselt zum Merida-Rennstall!

Der Kirchschlager Hermann Pernsteiner wird in der kommenden Saison für den Merida-Rennstall fahren.

Der 27-Jährige aus Ungerbach, der seit seiner Kindheit Mountainbike-Rennen fährt, hatte im Vorjahr bei der Österreich-Rundfahrt sensationell den 6. Gesamtrang errungen. Heuer landete Pernsteiner an der zwölften Stelle.

„Das ist ein großer Schritt in meiner Karriere. Merida ist eines der besten Teams der Welt. Ich denke, ich kann die Mannschaft vor allem auf den Bergetappen unterstützen“, sagte Pernsteiner.

Mit diesem Vertrag erfüllt sich Hermann Pernsteiner einen Kindheitstraum. Er könnte somit mit Radgrößen wie Vincenzo Nibali im nächsten Jahr beim „Giro d'Italia“ oder bei der „Tour de France“ starten!

Die Stadtgemeinde Kirchschlag gratuliert Hermann Pernsteiner zu dieser Vertragsunterzeichnung herzlichst und wünscht ihm für seine weiteren Aufgaben im Merida-Team alles Gute und viel Erfolg!



Foto: © Grabner

# MTB-Club: Radwandertag 19. August 2017



Am 19. August 2017 fand der mittlerweile traditionelle „Dofred“-Radwandertag des MTB-Club\_kirchschlag zum 7. Mal statt.

Von der Start- und Stempelstelle konnte man kilometerweit durch die schöne Bucklige Welt radeln. Sanfte Hügel, luftige Waldstrecken und Seitenwege luden zu diesem „Radwandertag der besonderen Art“ ein.

Viele Hobbyradler aus dem angrenzenden Burgenland und aus Niederösterreich sind zu unserem Radwandertag erschienen. Bei dieser gemütlichen Runde standen Spaß an der Bewegung, Geselligkeit und Unterhaltung im Vordergrund.

Die ca. 20 km lange Strecke führte durch eine der schönsten Gegenden unserer Heimat.

Der Abschluss wurde mit einer Siegerehrung und einer deftigen Jause gefeiert.



Foto: zlg

Bürgermeister Josef Freiler mit Gewinnern und dem Clubvorstand

# GYMNASTIK

**Wo?**  
Volksschule Kirchschlag

**Wann?**  
jeden Dienstag von 15.30 bis 16.30  
jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00

**Wie?**  
Turnschuhe mit heller Sohle,  
Gymnastikhose, Decke

**Warum?**  
Um die Beweglichkeit zu fördern

**Beginn?**  
3. Oktober 2017  
Einstieg jederzeit möglich  
Schnupperstunde kostenlos

Telefonische Auskunft: 0699 88 48 49 41 Gerti Beisteiner

# Fußballfest für einen guten Zweck!



Fotos: USC Kirchschiag

Die Elfmeterteams mit Lions-Präsident Kurt Kogelbauer

Der Lionsclub Kirchschiag Bucklige Welt organisierte zusammen mit dem USC Kirchschiag ein wahres Fußballfest. Der SC Wiener Neustadt und Haladás Szombathelyi trafen sich zu einem Freundschaftsspiel in Kirchschiag, und das für einen guten Zweck. Über 300 Besucher kamen zu diesem Benefiz-Event.

Mag. Katrin Scherz-Kogelbauer als umsichtige Hauptorganisatorin ließ ihre guten Kontakte spielen, und so gastierte der SC Wiener Neustadt mit Trainer Roman Mählich und Obfrau Katja Putzenlechner in der Buckligen Welt. Das faire Spiel gegen die ungarische Erstligamannschaft endete mit 0 : 0. Der Lionsclub mit Präsident Kurt Kogelbauer war Schirmherr über diese Veranstaltung. Die Zusammenarbeit der Vereine funktionierte bestens, und die Wiener Neustädter, die mit Vorstand und Fans angereist waren, erwiesen sich als sehr sympathischer, professioneller Verein.

Im Anschluss an das Spiel fand ein besonderes Highlight statt: ein Elferschießen zwischen dem SC Wiener Neustadt und dem USC Kirchschiag. Die Mannschaften wurden aus Vertretern des Fanclubs, des Vorstandes und der Kampfmannschaft zusammengestellt. In diesem Bewerb konnte sich der



Die Kapitäne von Haladás Szombathelyi und SC Wiener Neustadt mit Vbgm. Karl Kager, Mag. Katrin Scherz-Kogelbauer und Obfrau Mag. Katja Putzenlechner

Bundesligaclub knapp durchsetzen – der Spaß stand dabei an erster Stelle, aber der Ehrgeiz war durchaus vorhanden. Der Kirchschiager Sektionsleiter Alex Kainz überraschte Tormann Domenik Schierl mit einem gekonnten Außenristschuss, was für den Tormann eine Novität beim Elferschießen war.



Damen mit Maskottchen: Die USC Ladies Karin Mikes und Gerlinde Grabner mit den Maskottchen und Vbgm. Karl Kager

## Spielplan USC Sparkasse Kirchschiag Herbst 2017

So, 01.10.17	15.30	Katzelsdorf : Kirchschiag/BW
Sa, 07.10.17	16.00	Kirchschiag/BW : Wr. Neudorf
Sa, 14.10.17	15.30	Marienthal : Kirchschiag/BW
Sa, 21.10.17	16.00	Kirchschiag/BW : Kleinneusiedl
Fr, 27.10.17	19.30	Kirchschiag/BW : Breitenau/Schw.
Sa, 04.11.17	14.00	Leopoldsdorf/Wien : Kirchschiag/BW

Der USC Sparkasse Kirchschiag befindet sich derzeit mitten in der Herbstsaison und steht nach 6 Spielen mit 10 Punkten am 4. Tabellenplatz. Natürlich zu erwähnen das Derby in Krumbach vor rund 600 Zuschauern, welches der USC mit 3 : 1 für sich entschied.



# Caritas Bericht für den Sozialhilfeverein Kirchschatlag/BW Pflege über das Jahr 2016

Im Jahr 2016 haben wir in der SST Kirchschatlag 101 KundInnen und in der SST Zöbern 55 Kundinnen und Kunden, also insgesamt 156 Menschen, zu Hause betreut.

Es wurden im Jahr 2016 21.500,50 Betreuungsstunden mobil geleistet und dabei insgesamt 264.745 km mit Caritas-Dienstautos zurückgelegt.

Ort	Leistungsstd. 2016	Leistungsstd. 2015
Bad Schönaun	570,00	1.111,75
Hochneukirchen	5.821,75	5.024,75
Hollenthon	1.459,00	1.532,50
Kirchschatlag	6.066,75	5.384,00
Krumbach	93,25	334,00
Lichtenegg	3.005,50	2.853,50
Zöbern	4.280,00	4.514,50
Wiesmath	204,25	903,50
Gesamt-Mobil	21.500,50	21.658,50
Physio-Ergo-Therapeut	1.674,50	1.391,75

**Die Betreuung umfasst:** Hilfe im Haushalt – aufräumen, kochen, einkaufen, Begleitung zum Arzt, umfassende Hauskrankenpflege: Körperpflege, Mobilisation nach Krankenhausaufenthalt oder Schlaganfällen, Wundversorgung, Verabreichung von Medikamenten und Injektionen, **Wundmanagement, Physio- und Ergotherapie, Hospizbetreuung und Palliativpflege, Angehörigenberatung, Beratung** bei Pflegegeldanträgen und Besorgung von Pflegematerialien, **Bereitstellung eines Notruftelefons, 24-Stunden-Betreuung**

**Gesamt: 63 MitarbeiterInnen mobil und im Pflegezentrum (Stand Mai 2017)**

**Das Pflegezentrum als zentrale Einrichtung bietet, „Alles aus einer Hand“** – d. h. ein umfassendes Leistungspaket für die unterschiedlichsten Betreuung- und Pflegebedürfnisse an.

Wir haben im Jahr 2016 insgesamt 46 BewohnerInnen im Pflegezentrum ab der Pflegestufe 3 bis Pflegestufe 7 stationär betreut. Derzeit betreuen wir unsere BewohnerInnen mit einem Pflegestufen-durchschnitt von 5,18.

Ein gut ausgebildetes und erfahrenes Pflegeteam gewährleistet BewohnerInnen fachlich kompetente und menschliche Pflege und Betreuung.

**Die Angebote umfassen:**

Tagesbetreuung, Physio- und Ergotherapie, medizinische Versorgung, Seelsorge, mobiles Hospiz- und Palliativteam, mobiler Frisör und Fußpflege, Aktivitäten, Beschäftigung und Veranstaltungen.

Seitens des Landes NÖ werden der Aufenthalt im Pflegezentrum sowie die Tagesbetreuung für NiederösterreicherInnen gefördert. Die Anträge hierfür und Verrechnung werden vom Pflegezentrum durchgeführt. Das Pflegezentrum ist ein offenes Haus. Angehörige sowie BesucherInnen sind immer herzlich willkommen. Gemeinsam mit ca. 33 freiwilligen MitarbeiterInnen sowie dem gesamten Personal des Hauses können wir den BewohnerInnen ein abwechslungsreiches Programm bieten. Bei diesen Aktivitäten verbrachten die freiwilligen MitarbeiterInnen ca. 1.100 Stunden mit unseren BewohnerInnen. Abschließend möchten wir uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

## informiert

Natur- und Umweltverein ladet zu einem weiteren

### Repair Café

am 07. Nov. 2017 im Werkraum der Neuen Mittelschule

**Von 13.45 Uhr bis 15.30 Uhr reparieren wir gemeinsam mit Schülern der NMS Kirchschatlag.**

**Ab 15.30 bis 18.30 Uhr Repair Café für Alle.**

Wir reparieren gerne mit Ihnen gemeinsam, was alleine nicht so gut gelingt. Kommen Sie auch, wenn Sie ein technikbegabter Bastler sind und Freude haben, anderen Menschen dabei zu helfen, Geräte zu reparieren. Sie sind herzlich eingeladen!

Zum Repair Café bringen Sie Geräte mit, die Sie tragen können, z. B.: Notebooks, Handys, kleinere Fernseher, Mixer, Toaster, Radios, Kaffeemaschinen, CD-Player usw. Bei Fragen kommen sie zum Repair Café, um sich zu informieren.

Umweltbewusste und verantwortungsvolle Bürger laden wir ein, dieses Angebot wahrzunehmen. Eine Reparatur schont die Geldbörse und im Weiteren die immer knapper werdenden Ressourcen! Es ist NATUM auch ein großes Anliegen, Fertigkeiten, Können und Wissen an viele interessierte Damen und Herren weiterzugeben.

Nähere Infos finden Sie ab Mitte Oktober auf der Homepage der Stadtgemeinde sowie auf [www.natum-kirchschatlag.at](http://www.natum-kirchschatlag.at).

Das NATUM-TEAM freut sich auf Ihr/Euer Kommen!

### Kräutergesteck

**Gartengespräche am 20. Oktober 2017**

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN NÄCHSTEN GARTENSPRÄCHEN AM FREITAG, 20. OKTOBER UM 18.00 UHR IM BISTRO KOLL

**Thema des Abends wird sein:**

- Vorbereitung des Gartens auf den Winter
- Wie können wir Probleme der heurigen Saison im nächsten Jahr vermeiden?
- Letzte Herbstarbeiten im Garten
- Die Gartenruhe: Wie vorbereiten und wie lange dauert diese?



**Unsere Gartengespräche** richten sich wie immer an alle erfahrenen HausgärtnerInnen sowie an alle AnfängerInnen und auch an solche, welche auch nur den Wunsch haben, einen kleinen Garten anzulegen.

Wir freuen uns sehr auf Sie alle, auf Ihr Kommen!

Das Team der Gartenthemen des Natur- und Umweltvereines Kirchschatlag

**UNSERE JÄHRLICHE BITTE AN ALLE FREUNDE DES NATUR- UND UMWELTVEREINES KIRCHSCHLAG:**

Zuerst bedanken wir uns vor allem für die Treue und finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder.

**Das Ziel von NATUM** ist, für alle Menschen unserer Heimat Informationen und Aktivitäten rund um Natur und Umwelt bereitzustellen, um sowohl ihre heutige Schönheit und Reichhaltigkeit zu bewahren als auch Ideen für Zukunftsperspektiven zu bieten.

Damit wir auch weiterhin unsere Ideen realisieren können, möchten wir auch alle Freunde des Natur- und Umweltvereines bitten, bei uns unterstützendes Mitglied zu werden. Mit einem Jahresbeitrag geben Sie uns die Möglichkeit, unsere anfallenden Ausgaben zu finanzieren.

**Liebe Mitglieder und Freunde des Natur- und Umweltvereines, wir danken für den Jahresbeitrag von € 8,- auf unser Konto:**

Natur- und Umweltverein Kirchschatlag: IBAN: AT45 3237 4000 0001 0595



# Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Liebe Kirchsclagerinnen, liebe Kirchsclager!

Bedauerlicherweise sind auch wir in den letzten Monaten nicht von Naturkatastrophen verschont geblieben. Seit einigen Jahren treten Hochwassergefahren sowie Stürme und Orkane verstärkt auf und werden laut Expertenaussagen sogar zunehmen. Das Wissen um diese Gefahren und die wichtigsten Vorsorge- und Schutzmaßnahmen helfen Ihnen bei der Bewältigung von Schadensereignissen.

## Selbstschutz – eine wichtige Vorsorge für jeden!

Diese Naturkatastrophen führen mitunter zu Beeinträchtigungen im täglichen Leben: Beschädigung der Infrastrukturen wie Ausfall von Telefon, der Strom- und Wasserversorgung, Unterbrechung von Straßen, Versorgung mit Lebensmitteln etc.

Im Falle einer Katastrophe ist es wichtig, dass jede Familie bzw. jeder Bürger für sich selbst vorgesorgt hat, da professionelle Hilfe anfangs nicht für jedermann verfügbar sein wird. Daher sind die Eigenverantwortung bzw. der Selbstschutz des Bürgers in unserem Katastrophenschutzmanagement ein unverzichtbarer und wichtiger Pfeiler.

**SELBSTSCHUTZ** ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation, bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe!

Der WILLE zum Selbstschutz allein genügt nicht! Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben.

Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren oder Checklisten auf dem Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband. Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at). Hier können Sie aus einem reichhaltigen Angebot die für Sie wichtigsten Informationen wählen und komfortabel zu Hause ausdrucken.

Ein wichtiges Instrument des Selbstschutzes zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung ist der Zivilschutz-Alarm.

## Bundesweiter Zivilschutz-Probealarm



Alljährlich findet am ersten Samstag im Oktober, dies ist heuer der 7. Oktober 2017, der bundesweite Zivilschutzprobealarm mit mehr als 8.200 Sirenen statt. An diesem Tag wird heuer auch der 1. Österreichweite Zivilschutztag durchgeführt.

Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Öster-

reich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

## „Aktion Schutzengel“



Die Sicherheit der Kinder ist ein wichtiges Anliegen des Zivilschutzverbandes. Seit vielen Jahren wird die Sicherheitsolympiade

für die Schüler der vierten Klasse Volksschule durchgeführt, an der auch die Schüler der VS Kirchsclag regelmäßig teilnehmen. Heuer ist der NÖ Zivilschutzverband Partner der „Aktion Schutzengel“. Im Rahmen dieser Aktion wurden den Schulanfängern der Volksschulen Warnwesten übergeben, um im Straßenverkehr für die Autofahrer besser sichtbar zu sein. Auch die „Taferlklassler“ der Volksschule Kirchsclag erhielten Warnwesten.



## Wir suchen dich

Der NÖ Zivilschutzverband sucht Helfer. Du möchtest Zivilschützer werden? Dann melde dich jetzt unter [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at) oder 02272/618 20, oder sprich mit deinem zuständigen Ortsleiter.



**Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf  
Richtig denken – richtig handeln!**

**Bernhard Pichler**  
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes  
für die Stadtgemeinde Kirchsclag  
Mobil: 0676/86 15 17 11

[www.siz.cc/kirchsclag\\_in\\_der\\_buckligen\\_welt](http://www.siz.cc/kirchsclag_in_der_buckligen_welt)

NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Straße 106, 3430 Tulln,  
Tel.: 02272/618 20, <http://www.noezsv.at>

BM.I BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES

## FÜR IHRE SICHERHEIT

# ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



**in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

<b>SIRENENPROBE</b>	15 sec.	
<b>WARNUNG</b>	3 min. gleichbleibender Dauerton	<b>Herannahende Gefahr!</b> Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. <b>Am 7. Oktober nur Probealarm!</b>
<b>ALARM</b>	1 min. auf- und abschwelliger Heulton	<b>Gefahr!</b> Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. <b>Am 7. Oktober nur Probealarm!</b>
<b>ENTWARNUNG</b>	1 min. gleichbleibender Dauerton	<b>Ende der Gefahr.</b> Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) beachten. <b>Am 7. Oktober nur Probealarm!</b>

# DURCHCHECKEN

## Tausche alt gegen effizient.

Heizungen leben nicht ewig – nach spätestens 15 Jahren ist es Zeit sie einmal gründlich durchchecken zu lassen. Denn wenn die Effizienz der Geräte abnimmt, steigen die Ausgaben. Sparen Sie bis zu 25 % Heizkosten, ganz einfach mit dem EVN Heizungstausch-Komplettpaket!

# EVN

Mehr auf [evn.at/heizungstausch](http://evn.at/heizungstausch)

*Ich bin  
dabei!*

## TIPP:

jetzt Heizung  
checken  
lassen